

2013-04-05 09:46:49

## EU unterstützt Nutzenbewertung neuer Gesundheitstechnologien

APA-JOURNAL Gesundheit vom 04.04.2013 Von: ww/gl EU/Medizin/Wien

### EU unterstützt Nutzenbewertung neuer Gesundheitstechnologien

Wien (APA) - Die EU will mit rund drei Millionen Euro die Anwendung von Verfahren zur Nutzen-Kosten-Risiko-Bewertung für Medizintechnologien (Health Technology Assessment - HTA) in Spitälern fördern. Das ist - so eine Aussendung des Ludwig Boltzmann Instituts für HTA in Wien am Donnerstag - im 7. EU-Rahmenprogramm verankert. Die Förderung ist für drei Jahre und für zehn Institutionen vorgesehen, eine davon ist das Wiener Institut.

Der Hintergrund: Krankenhäuser haben einen besonderen Bezug zu innovativen Gesundheitstechnologien, weil sie dort oft als erstes etabliert und eingesetzt werden. Das Health Technology Assessment will hier bei der Entscheidungsfindung helfen. Die Verfahren sind aber nicht unumstritten. Die Qualität der Arbeiten und der erzielten Resultate solcher Technologiefolgen-Abschätzungen hängen unmittelbar vom verwendeten Prozedere ab. Die Auswahl der beteiligten Experten (auch direkt aus den jeweiligen medizinischen Fachgebieten), Transparenz der Methoden und vor allem Unabhängigkeit in der Entscheidungsfindung (auch sogenannte Ergebnisoffenheit in alle Richtungen) vom Geldgeber sind entscheidende Kriterien. HTA-Initiativen sehen sich auch immer wieder der Kritik ausgesetzt, dass die Finanziere solcher Aktivitäten vor allem Kosteneinsparungen sehen wollen.

Das Ziel von AdHopHTA (Adopting Hospital Based Health Technology Assessment; "Aufnahme von Health Technology Assessment in Krankenhäusern", Übers.) sei es, den Nutzen und die Auswirkungen von Health Technology Assessment (HTA) in Krankenhäusern und in deren unmittelbaren Umfeld zu stärken, hieß es in der Aussendung. Im Rahmen des Programms sollen unter anderem bereits bestehende HTA-Strukturen in Krankenhäusern analysiert und vorbildliche Modelle untersucht und Kriterien für die Etablierung von HTA in Spitälern erarbeitet werden.

(Schluss) ww/gl